

# Fachportrait Akkordeon



## Allgemeine Informationen zum Instrument

Das Akkordeon ist ein Handzuginstrument, bei dem der Ton bei Zug oder Druck auf einen Balg und gleichzeitiger Knopfdrücke erzeugt wird. Auf diese Weise öffnen sich Klappen, wodurch Luft hindurchströmt und Stimmzungen zum Schwingen bringt.

Das Akkordeon fühlt sich vielerorts zuhause, zum Beispiel in französischen Musettes, in barocken Scarlattisonaten und Filmmusik, in Tanzmusik aus dem Balkan und in improvisierter Musik. Nebst dem Solospiel sind Duos, Gruppen (auch gemischt mit anderen Instrumenten) sowie Orchester eine schöne Möglichkeit, gemeinsam zu musizieren.

## Anforderungen und Voraussetzungen

Beim Akkordeonspielen entwickelt man Konzentration, Koordination und ein Rhythmusgefühl. Fingerfertigkeit und motorische Fähigkeiten sind beim Akkordeonspielen nützlich.

Es ist optimal, 2–3-mal pro Woche Akkordeon zu üben. Je öfter man jedoch übt, desto schneller und besser ist der Lernerfolg.

## Empfohlener Unterrichtsbeginn

Ab 1. Klasse

## Angaben zur Instrumentenbeschaffung, Miete/Kauf

Am Anfang ist ein Kauf nicht zu empfehlen, da mit der wachsenden Körpergrösse auch ein Wechsel auf ein grösseres Instrument ansteht.

Bei Lüscher Musik, Oftringen finden Sie das geeignete Instrument und erfahrene Beratung.

## Anschaffungskosten Instrument/Zubehör

Der Mietpreis hängt von der Grösse des Instruments ab.

Die kleinsten Instrumente können ab Fr. 30.- pro Monat gemietet werden.

## Weitere Auskünfte erteilt gerne folgende Lehrperson:

Inga Piwowarska

077 998 25 24

ipiwowarska@rs-l.ch